

Zwischenbericht

zur Geschäftsentwicklung des Eigenbetriebes

T D N

TECHNISCHE DIENSTE NORDEN

- Stadtentwässerung (SEN)
- Bauhof (BHN)

Stand:
31. Dezember 2021

Anlass:
Sitzung des Betriebsausschusses am 14.02.2022

1. Betriebsteil „Stadtentwässerung Norden“ (SEN)

1.1. Geschäftsverlauf SEN

Ergebnishaushalt Stand: 31.12.2021	STADTENTWÄSSERUNG NORDEN				
	Planansatz SEN 2021	bisheriges Ergebnis	Abweichung €	Abweichung %	Erläuterung
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		
2. Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	26.168,61	26.168,61		Erstattung Krankenkasse
3. Auflösungsertr. aus Sonderpost.	727.700,00	727.700,00	0,00	0,0%	Jahresabschluß - Position
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00		
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.018.300,00	4.951.800,00	-66.500,00	-1,3%	
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00		
7. Kostenerstattungen u. -umlagen	31.000,00	2.358,29	-28.641,71	-92,4%	
8. Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		
9. aktivierte Eigenleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	0,0%	Jahresabschluß - Position
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00		
11. sonstige ordentliche Erträge	61.000,00	63.636,94	2.636,94	4,3%	
12. =Summe ordentliche Erträge	5.848.000,00	5.781.663,84	-66.336,16	-1,1%	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für Personal	1.064.200,00	916.445,48	-147.754,52	-13,9%	nicht besetzte Stellen
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00		
15. Aufw. für Sach- und Dienstl.	2.099.500,00	2.099.500,00	0,00	0,0%	
16. Abschreibungen	1.500.800,00	1.300.000,00	-200.800,00	-13,4%	Jahresabschluß - Position
17. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	662.600,00	646.388,09	-16.211,91	-2,4%	Einsparung durch niedr. Zinssatz
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00		
19. sonstige ordentl. Aufwendungen	323.500,00	306.527,61	-16.972,39	-5,2%	Dienstleistungen Stadtverwaltung
20. =Summe ord. Aufwendungen	5.650.600,00	5.268.861,18	-381.738,82	-6,8%	
21. ordentl. Ergebnis	197.400,00	512.802,66	315.402,66	159,8%	
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
23. außerordentlicher Aufwand	100.000,00	100.000,00	0,00	0,0%	Jahresabschluß - Position
24. außerordentliches Ergebnis	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,0%	
25. Jahresergebnis	97.400,00	412.802,66	315.402,66	323,8%	
26. Ertrag aus int. Leist.-Bezieh.	15.000,00	15.000,00	0,00	0,0%	Jahresabschluß - Position
27. Aufw. aus int. Leist.-Bezieh.	95.000,00	95.000,00	0,00	0,0%	Jahresabschluß - Position
28. Saldo aus int. Leist.-Bezieh.	-80.000,00	-80.000,00	0,00	0,0%	
29. Jahresergebnis gesamt	17.400,00	332.802,66	315.402,66	1812,7%	

Der bisherige Überschuss ist zuerst das Resultat erneuter deutlicher Einsparungen bei den Personalkosten in Höhe von bisher 147.754,52 € aufgrund nicht besetzter Stellen (derzeit eine Ingenieurstelle und 1,5 Stellen beim Klärwerk). Diese Summe wird sich durch die Bewertung von Resturlaubstagen und Überstunden während der Jahresabschlussarbeiten noch ändern.

Außerdem werden durch die verzögerte Inbetriebnahme der neuen Klärwerksanlagen in 2021 etwa 200.000 € geringere Abschreibungen entstehen.

1.2. Sonstige Entwicklungen SEN

Der neue Faulturm, der Gasspeicher und die Fackelanlage werden derzeit in Betrieb genommen. Die vollständige Inbetriebnahme der gesamten erneuerten Anlage ist für Februar 2022 geplant. Durch diese Verspätung entstehen neben den erwähnten Einsparungen bei den Abschreibungen auch Mehrausgaben bei den Energiekosten, da bisher kein Faulgas durch das Blockheizkraftwerk verstromt werden konnte.

Die Mitarbeiter des Klärwerks sind aufgrund der Pandemie weiterhin in zwei Gruppen aufgeteilt. Sie arbeiten jedoch nicht mehr im wöchentlichen Wechsel, sondern in verschiedenen Arbeitsbereichen, zu verschiedenen Tageszeiten und haben verschiedene Sozialräume. Dies reduziert die Ansteckungsgefahr und sichert den Arbeitsbetrieb auf dem Klärwerk.

1.3. Stand der Investitionen SEN

Betriebsteil "SEN"	Planansatz	2021 bisher
Investitionen Betriebsbereich "Klärwerk"	830.000,00	91.700,37
1.1. Allg. Klärwerkssanierung	200.000,00	91.700,37
1.2. Planung Einlaufgeb./mechanische Stufe	480.000,00	0,00
1.3. Telescoplader	150.000,00	0,00
Investitionen Betriebsbereich "Kanalisation"	1.405.000,00	735.286,17
2.1. Allg. Kanalsanierung (Hausanschl., Notfälle)	200.000,00	154.310,43
2.2. Druckleitung zum Klärwerk	350.000,00	297,25
2.3. Planung Sammelkanal Glückauf	50.000,00	0,00
2.4. In der Gnurre (RWK 77.000, SWK 63.000)	140.000,00	0,00
2.5. Planung Erweiterung Leegemoor	60.000,00	0,00
2.6. Hydr. Konzept RWK Nordd. Str./Tunnelstr.	20.000,00	0,00
2.7. Splanung Speicherkästen RRB Martensdorf	15.000,00	0,00
2.8. Spülwagen	570.000,00	580.678,49
Investitionen Betriebsbereich "Pumpwerke"	110.000,00	21.334,32
3.1. Allg. Pumpwerksanierung (u.a. Notfälle)	50.000,00	0,00
3.2. Neue Pumpen PS Eiswiese/Hattermannsw.	60.000,00	21.334,32
Übertrag aus Vorjahr: Klärwerkssanierung	3.512.900,00	2.562.308,29
Investitionen SEN 2021 gesamt:	5.857.900,00	3.410.629,15

Die Positionen 1.1., 2.1. und 3.1. sind für unvorhersehbaren Investitionsbedarf (Notfälle), um ein schnelles Handeln zur Funktionssicherung zu ermöglichen, ohne erst einen Nachtragsbeschluss erwirken zu müssen.

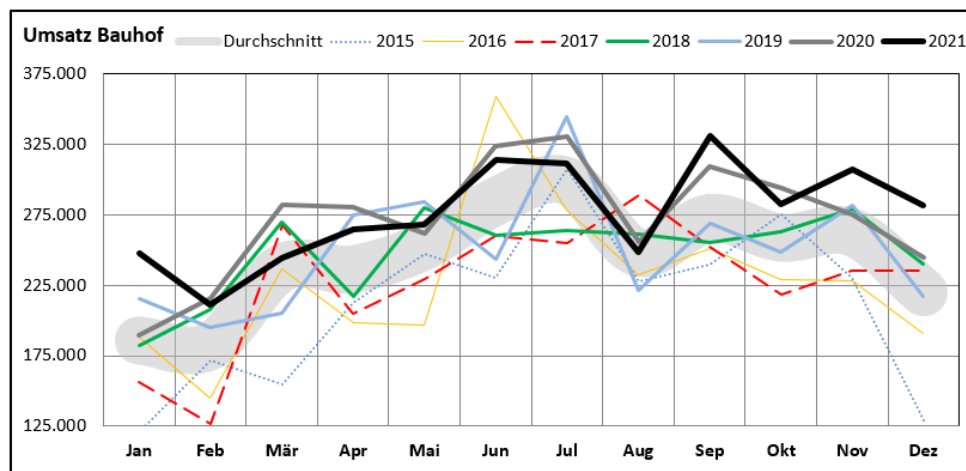
2. Betriebsteil „Bauhof Norden“ (BHN)

2.1. Geschäftsverlauf BHN

Ergebnishaushalt Stand: 31.12.2021	BAUHOFF NORDEN				
	Planansatz BHN 2021	bisheriges Ergebnis	Abweichung €	Abweichung %	Erläuterung
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		
2. Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00		
3. Auflösungserfr. aus Sonderpost.	0,00	0,00	0,00		
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00		
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00		
6. privatrechtliche Entgelte	3.379.900,00	3.312.060,37	-67.839,63	-2,0%	Saisonale Schwankungen
7. Kostenerstattungen u. -umlagen	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,0%	Erstattung Personalrat Jahresende
8. Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		
9. aktivierte Eigenleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	0,0%	Eigenleist. Hallenbau (JA-Pos.)
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00		
11. sonstige ordentliche Erträge	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,0%	
12. =Summe ordentliche Erträge	3.399.900,00	3.322.060,37	-77.839,63	-2,3%	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für Personal	2.315.100,00	2.329.384,44	14.284,44	0,6%	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00		
15. Aufw. für Sach- und Dienstl.	866.400,00	755.881,74	-110.518,26	-12,8%	Materialeinsatz, Fremddienstleist.
16. Abschreibungen	97.200,00	97.200,00	0,00	0,0%	Jahresabschluß - Position
17. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	7.200,00	3.525,03	-3.674,97	-51,0%	Einsparung durch niedr. Zinssatz
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00		
19. sonstige ordentl. Aufwendungen	144.000,00	141.410,42	-2.589,58	-1,8%	Dienstleistungen Stadtverwaltung
20. =Summe ord. Aufwendungen	3.429.900,00	3.327.401,63	-102.498,37	-3,0%	
21. ordentl. Ergebnis	-30.000,00	-5.341,26	24.658,74	-82,2%	
22. außerordentliche Erträge	0,00	16.500,00	16.500,00		Verkauf alte Kehrmaschine
23. außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00		
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	16.500,00	16.500,00		
25. Jahresergebnis	-30.000,00	11.158,74	41.158,74	-137,2%	
26. Ertrag aus int. Leist.-Bezieh.	95.000,00	95.000,00	0,00	0,0%	Jahresabschluß - Position
27. Aufw. aus int. Leist.-Bezieh.	15.000,00	15.000,00	0,00	0,0%	Jahresabschluß - Position
28. Saldo aus int. Leist.-Bezieh.	80.000,00	80.000,00	0,00	0,0%	
29. Jahresergebnis gesamt	50.000,00	91.158,74	41.158,74	82,3%	

Das Ergebnis ist hat sich im letzten Quartal 2021 aufgrund unerwartet guter Umsätze noch deutlich verbessert. Die Gesamtumsätze werden nicht ganz den Ansatz des Haushaltsplanes erreichen, was vor allem durch geringere Erträge für Materialeinsatz verursacht wurde. Da der Bauhof hierfür jedoch in Vorleistung geht, sind entsprechend geringere Kosten entstanden, die zu Einsparungen innerhalb der Position „Aufw. für Sach- und Dienstleistungen“ geführt haben. Außerdem konnte ein guter Preis für den Verkauf der alten Kehrmaschine erzielt werden.

Die nachfolgende Grafik ist Bestandteil des unterjährigen Controllings und zeigt die Umsatzentwicklung des BHN seit 2015. Zu erkennen sind die im Vergleich zu den Vorjahren hohen Umsätze im November und Dezember.



2.2. Sonstige Entwicklungen BHN

Bei der Stelle der Leitung des Betriebsbereiches „Grün“ ist es schon in der Vergangenheit immer wieder zu zahlreichen Überstunden gekommen. Dies hat sich durch die Pandemie nochmals verschärft. Nach dem Langzeit - Ausfall des bisherigen Leiters wurde eine dreijährige Projektstelle geschaffen, auf der zur Entlastung ein Teil der Leitungsfunktion für den Betriebsbereich „Grün“ übertragen wurde. Diese Stelle wurde extern ausgeschrieben und konnte mit Wirkung zum 01.02.2022 besetzt werden. Bis dahin wurde die Leitung dieses Betriebsbereiches durch den Leiter des Betriebsbereichs „Bau“ mit übernommen.

Beim Bauhof sind inzwischen alle geimpft. Dadurch konnten die Anweisungen zur Corona-Pandemie hinsichtlich der Durchmischung der einzelnen Kolonnen etwas gelockert werden. Dies ist auch notwendig, da der Winterdienst einen flexiblen Personaleinsatz erfordert, der an der jeweiligen Witterung angepasst ist.

2.3. Stand der Investitionen BHN

Betriebsstil "BHN"		Planansatz	2021 bisher
Investitionen Betriebsbereich "Bau"		264.200,00	252.235,14
5.1.	Minibagger (Übernahme Leasingvertrag)	10.200,00	10.348,67
5.2.	Pflasterung Fahrzeughalle (Material + Eigenl.)	22.000,00	16.661,47
5.3.	Austausch Kleingeräte (über 1.000 €)	20.000,00	0,00
5.4.	Kehrmaschine	210.000,00	225.225,00
5.5.	Tür Kalthalle	1.000,00	0,00
5.6.	Tür Schilderdienst	1.000,00	0,00
Investitionen Betriebsbereich "Grün"		174.500,00	66.093,62
6.1.	Anbau-Kehrbürste für Trecker/Radlader	8.400,00	8.925,00
6.2.	Winterdienststreuer	24.000,00	22.506,86
6.3.	Kleingeräte Akkutechnik (über 1.000 €)	11.900,00	6.435,28
6.4.	Sonstige Kleingeräte (über 1.000 €)	17.900,00	0,00
6.5.	LKW (Ersatz für Iveco)	83.300,00	28.226,48
6.6.	Transporter (Verkleinerung der Kolonnenstärke)	29.000,00	0,00
Übertrag aus Vorjahr: Fahrzeughalle		113.500,00	111.766,12
Investitionen BHN 2021 gesamt:		552.200,00	430.094,88

Die neue Fahrzeughalle ist inzwischen weitgehend fertig. Die Herstellungskosten liegen weitgehend im Rahmen der Planung. Das Timing für den Bau war sowohl hinsichtlich der niedrigen Zinssätze wie auch vor dem Hintergrund der inzwischen stark gestiegenen Preise für Baumaterialien ausgesprochen gut (gleiches gilt für die Sanierung des Klärwerks). Die noch fehlenden Eigenleistungen werden zum Jahresabschluss erfasst.

Die neue Kehrmaschine wird bisher erfolgreich eingesetzt. Trotz der kompakten Ausmaße hat sie das gleiche Ladevolumen wie die alte Kehrmaschine, ist dabei jedoch deutlich wendiger und dazu noch in der Lage, auch größere Äste oder volle Müllsäcke aufzunehmen.

Norden, 31.01.2022

gez. Mennenga